



Europa-Union Mün-

Mitwirken am Europa der Bürger

Unser Ziel ist die Europäische Föderation Programmmentwurf

Wir Bürgerinnen und Bürger Europas sind in einer Schicksalsgemeinschaft verbunden. Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft. Nach dem Zweiten Weltkrieg haben sechs europäische Staaten mit der europäischen Einigung begonnen. Die Gründergeneration hat Großes geleistet: Ihr verdanken wir die Versöhnung der Völker, die Überwindung der Grenzen, sozialen Zusammenhalt sowie wirtschaftliche und kulturelle Entfaltung. Heute ist die Europäische Union längst mehr als ein gemeinsamer Markt. Sie ist vor allem eine Werte- und Rechtsgemeinschaft mit gemeinschaftlichen politischen Institutionen. Ihr gehören die meisten europäischen Länder an, in weiteren Staaten stärkt die Mitgliedschaft Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Aber die Einigung Europas ist noch nicht vollendet und die Gefahr von Rückschritten größer denn je. Auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gibt es nur eine Antwort: Mehr Europa!

Wir, die Mitglieder der Europa-Union Deutschland, sind die überparteiliche Vertretung der europäisch engagierten Zivilgesellschaft. Wir setzen uns zusammen mit Partnerorganisationen in vielen europäischen Ländern für die Vollendung der bundesstaatlichen Einigung Europas ein. Durch unsere vielfältige Arbeit vor Ort und innereuropäische Kontakte auf verschiedenen Ebenen wollen wir die europäische Idee verbreiten und bei den Bürgern verwurzeln.

Diese programmatische Erklärung der Europa-Union Deutschland baut auf dem Hertensteiner Programm von 1946 auf und ergänzt dieses.

A. Ziel der europäischen Einigung

1. Nur geeint sind die Staaten Europas in der Lage, Frieden und Freiheit, Stabilität, Wohlstand und soziale Sicherheit, eine lebenswerte Umwelt, Demokratie und Menschenrechte zu garantieren. Ein vereintes Europa ist unverzichtbare Voraussetzung für die Bewältigung globaler Herausforderungen.

B. Die Europäische Föderation – eine Wertegemeinschaft

2. Die Europäische Föderation ist gegründet auf die in der Menschenrechtskonvention und der Europäischen Charta der Grundrechte niedergelegten Werte, zu denen vor allem die Unantastbarkeit der Menschenwürde und die unveräußerlichen Rechte des Einzelnen gehören.

3. Das Handeln der Europäischen Föderation dient dem Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger. Das europäische Gesellschafts- und Sozialmodell muss verteidigt und weiterentwickelt werden. Die Europäische Föderation und ihre Mitgliedstaaten haben die Verpflichtung, in einem solidarischen Geist Gerechtigkeit, die Möglichkeit zu freier Entfaltung und Wohlstand für alle zu schaffen. In ihren Politiken fördern sie den sozialen Ausgleich und orientieren sich an den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft.

4. Die Herausbildung einer europäischen Öffentlichkeit gehört zu den Voraussetzungen für die Verwirklichung einer europäischen Demokratie. Der politische Entscheidungsprozess der Europäischen Föderation ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Transparenz und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern und ihren Organisationen vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung.

5. Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sowie der schonende, effektive und nachhaltige Umgang mit den natürlichen Ressourcen sind für das Handeln der Europäischen Föderation und



Europa-Union Mün-

Mitwirken am Europa der Bürger

das ihrer Mitglieder bestimmend. Die Rohstoff- und Energieknappheit Europas zwingt zu einem gemeinsamen Vorgehen.

16. Eine europäische Kultur in ihrer Vielfalt ist der Reichtum Europas und der europäischen Identität. Diese kulturelle Vielfalt muss geschützt und gefördert werden genauso wie die gemeinsame europäische Kultur im Bewusstsein der Menschen verankert werden sollte..

C. Struktur der Europäischen Föderation

7. Als demokratisch-rechtsstaatlicher Bundesstaat vertritt die Europäische Föderation die gemeinsamen Interessen der Bürgerinnen und Bürger Europas und ihrer Mitgliedstaaten nach innen und außen. Von ihr werden die Aufgaben bürgernah und partnerschaftlich von der europäischen, der einzelstaatlichen oder der regionalen und lokalen Ebene wahrgenommen. Die europäische Ebene sollte daher nur solche Zuständigkeiten haben, die andere nachgelagerte Ebenen nicht alleine ausüben können, ohne dem allgemeinen Interesse zu schaden.

8. Die Europäische Föderation beruht auf der repräsentativen Demokratie. Das demokratisch gewählte Europäische Parlament bildet den Kern der europäischen Ordnung und der Gewaltenteilung. Die direkte Wahl des Europäischen Parlaments auf der Grundlage eines einheitlichen europäischen Wahlrechts ist Ausdruck des politischen Zusammenwachsens. Das Europäische Parlament wählt die europäische Regierung, hat ein Initiativrecht und beschließt gleichberechtigt mit der Staatenkammer, dem Rat, über Einnahmen und Ausgaben sowie alle europäischen Gesetze. Die Europäische Föderation verfügt über einen entsprechend ausgestatteten Haushalt und eigene Steuereinnahmen.

9. Die politischen Parteien finden sich zu europäischen Parteien mit individuellen Mitwirkungs- und Beteiligungsrechten ihrer Mitglieder zusammen und schlagen Spitzenkandidaten und -kandidatinnen für die europäischen Institutionen vor. Die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Föderation haben im Wohnsitzland - über die Möglichkeit der Beteiligung an Europa- und Kommunalwahlen hinaus - das Wahlrecht zu allen Parlamenten und Vertretungen, von deren Entscheidungen sie direkt betroffen sind.

10. Die Europäische Föderation ist offen für alle europäischen Staaten, die sich zu ihren Werten und Zielen bekennen.

D. Kompetenzen der Europäischen Föderation

11. Die Europäische Föderation verfügt über den Euro als gemeinsame Währung; ihre Mitgliedstaaten tragen durch eine verbindlich abgestimmte gemeinsame Wirtschafts-, Finanz- und Haushaltspolitik zur Stabilität ihrer gemeinsamen Währung bei.

12. Außenpolitik ist Angelegenheit der Europäischen Föderation die ihre Mitglieder mit Sitz und Stimme in internationalen Gremien vertritt. Im Verteidigungsfall ist die / sind die Mitglieder der Europäischen Föderation solidarisch und verteidigt ihr Territorium gemeinsam unter einem europäischen Oberbefehl.

Dies ist unsere Vision für das Europa des 21. Jahrhunderts.

Gestern wie heute gilt: In der Einigung Europas liegt die Zukunft unseres Kontinents und seiner Menschen.

Geschäftsstelle:
Europa-Union München e.V.
RA Stavros Kostantinidis

Tel.: 089-4195 233, Fax: 089-4195 2359
Email: s.kostantinidis@gmx.de



Europa-Union Mün-

Mitwirken am Europa der Bürger

Keplerstr. 1, 81679 München

www.eu-muenchen.de